



Naturheilpraxis Andreas Wörmann

Heimertsberg 18, 53894 Mechernich

Tel: 02443- 912 555

E- Mail: info@andreaswoermann.de

Homepage www.andreaswoermann.de

Archetypen der Seele

Bioenergetisches Selbsterfahrungsseminar

In einem unglaublich spannenden Seminar haben Sie die Möglichkeit, eine grundlegende Erfahrung für Ihr weiteres Leben zu machen:

Sie lernen Ihren persönlichen Archetypus kennen

Dies ist Ihr "von Anfang an geprägtes" Seelenmuster, das Ihre Persönlichkeit umschreibt und deren Kenntnis Ihnen Kraft und Orientierung für Ihre weitere Entwicklung gibt. Sinn und begleitendes Seelenmuster werden in diesem Seminar ausführlich erläutert und ermittelt. Der Archetypus teilt sich auf in: Seelenrolle, begleitendes Seelenmerkmal, Entwicklungsziel, Kraftmuster, Mentalität und treibendes Handlungszentrum. Dazu erfahren Sie über Ihr Seelenalter und Ihre persönliche Entfaltungsstufe.

Mit der Methode des so genannten „Beinlängentests“ – einem körperenergetischen Urphänomen, bekannt geworden aus der medizinischen Biomagnettherapie und sekundenschnell auslösbar – ermitteln wir bei jedem Teilnehmer den persönlichen Archetypus sowie die ihn prägenden Hauptaspekte. Über das Phänomen der Beinlängendifferenz als Testinstrument hat der Dozent drei Veröffentlichungen bzw. Artikel verfasst (siehe Homepage), die zur Vorbereitung hilfreich sind. Mit Hilfe dieses Testinstrumentes, lässt sich Ihr Archetypus ermitteln.



Archetypen der Seele¹

Jede Seele wählt vor ihrer erneuten jeweiligen Inkarnation archetypische, d.h. von Anfang geprägte **Grundenergien** aus, die ihr für den nächsten Lernschritt in der körperlichen Welt die besten Entwicklungsvoraussetzungen bieten können. Sie sind wirksam, gleichgültig, ob sie uns bewusst sind oder nicht. Sie beschreiben nicht das Vergängliche, sondern das **Essentielle**.

Die Seelenmatrix ist die Ausrüstung der Seele, die sie sich verschafft, um eine bestimmte Inkarnation sinnvoll zu bewältigen, und sinnvoll heißt: **Wachstum, Erkenntnis und Liebe** fördernd.

Jeder Mensch, der einen Körper besitzt, hat ein solches Seelenmuster. Es ist wie ein Gewand, das er für die Dauer einer Lebensspanne anlegt und dann ablegt, wenn er seinen Körper wieder verlässt. Erhalten bleiben jedoch zwei Faktoren: die essentielle Seelenrolle und das sich nach und nach aufbauende Seelenalter, das weder rückgängig gemacht, noch willkürlich beschleunigt werden kann.

Das Energiegefüge der Matrix entwickelt seine eigenen Kräfte. Ihr befindet Euch in einem Energiefeld und dieses Energiefeld entfaltet mit Euch in dem Maße wie ihr euch ihm aussetzt seine eigentümliche Wirkung (20)

¹ Die folgenden Zitate sind in gekürzter Zusammenfassung dem Buch Archetypen der Seele von Varda/ Hasselmann entnommen

Die sieben archetypischen Grundmuster der Seele

Energie	Seelenrolle	Hauptmerkmal	Ziel	Modus	Mentalität	Zentrum
1	Heiler	Selbstverleugnung	Verzögern	Zurückhaltung	Stoiker	emotional
2	Künstler	Selbstsabotage	Ablehnen	Vorsicht	Skeptiker	intellektuell
3	Krieger	Märtyrertum	Unterordnen	Ausdauer	Zyniker	sexuell
4	Gelehrter	Starrsinn	Stillstehen	Beobachtung	Pragmatiker	instinktiv
5	Weiser	Gier	Akzeptieren	Macht	Idealist	spirituell
6	Priester	Hochmut	Beschleunigen	Leidenschaftlichkeit	Spiritualist	ekstatisch
7	König	Ungeduld	Herrschen	Aggressivität	Realist	motorisch

- Die sieben **Seelenrollen** sind Archetypen, die zusammen genommen alle Möglichkeiten seelischer, geistiger und materieller Entfaltung und das gesamt Potential des Menschseins umfassen. Die Kriterien für die Wahl einer der sieben archetypischen Essenzen sind so eingebunden in die Zielsetzung der gesamten kosmischen Gesetzmäßigkeiten, dass sie übergeordnete Funktionen erfüllen. Alle – Milliarden- Menschen besitzen eine der sieben Seelenessenzen- sie müssen daher einem unendlich breiten Fächer von Funktionen und Bedürfnissen gerecht werden. Einerseits bilden sie euer ureigenes Material, andererseits teilt ihr archetypische Verwandtschaftsverhältnisse mit all jenen auf der Erde und im Kosmos, die dieselbe Essenz vertreten wie ihr. Richtet Euren Blick auf das, was in Gegenwart und Vergangenheit die größte Authentizität, die innigste Befriedigung, die positivste Ausstrahlung, die wärmsten Liebesgefühle in Euch erzeugt hat.
- Die **Grundangst** findet man, was am meisten Widerwillen, Verachtung, Ärger hervorruft, am peinlichsten ist, wofür ihr die schärfste Strafe erwartet. Das Hauptmerkmal ist eine Maske für die darunter verborgene Basisangst. Diese Maske ist wie ein Schutz, der benötigt wird, um die Beklemmung, die Furcht, den Abgrund nicht wahrnehmen zu müssen.

3. Das **Ziel** wiederum enthält die entscheidenden Aspekte eurer Lebensthematik. **Alles, was ihr lernen wollt** und lernen werdet, was ihr in den Mittelpunkt eurer Bemühungen, eurer Entwicklung und eurer Spiritualität stellt, wenn ihr wirklich ehrlich mit euch seid, ist mit dem Ziel fest umrissen. Frage: welches Thema sucht sich am häufigsten, am deutlichsten, am lustvollsten und am schmerzhaftesten in euch einen Widerhall?
4. Der **Modus** ist die **Quelle der Kraft**. Überprüft, mit welchem Modus ihr euch gesund, geerdet, geeint fühlt, welcher Modus euch Natürlichkeit, Spontaneität und ein aufrichtiges Gefühl euch selbst gegenüber vermittelt. Und jeder Versuch, die Quellen eurer eigenen Kraft zu verstopfen und euren Durst an anderen fremden Wassern zu stillen, wird euch schwächen oder euch eurer Möglichkeiten berauben, aus der Fülle zu leben. Wenn ihr hingegen euren ureigenen Modus verstärkt, wird euer Leben bereichert durch unsichtbare Ströme, die dazu beitragen, dass alles leichter, schneller und glücklicher gedeiht.
5. Die **Mentalitäten** beschreiben die sieben geistigen Grundhaltungen. Sie stehen für eine unverwechselbare und unveränderbare **Fähigkeit, die Welt und ihre Erscheinungsformen zu betrachten und einzuordnen**. Fragen: welche Ideen habt ihr über die richtige Art zu leben entwickelt? Mit welchen Menschen streitet ihr euch am schnellsten, weil sie eine andere Grundeinstellung haben? Welcher Gesprächspartner vertritt eine ähnliche Einstellung, welche Mentalität hat er? Wenn ich die Welt verändern könnte, und wenn ich die Einstellungen, die Denkungsart, die Perspektive der Menschen beeinflussen könnte- wie würde ich wirken wollen? Was würde ich bewirken wollen? Mentalität spiegelt nicht das Anerzogene, sondern eure eigene Betrachtungsweise von Wahrheit und eure Auffassung von Wirklichkeit.
6. Das **Zentrum** beschreibt zwei Ebenen: die energetische und die physische. Hier findet die **Anbindung des Seelenmusters an die Physis statt. Zentrum steht für Zentrierung, hier reagiert sein Mensch unmittelbar so wie er innerlich ist mit seiner Umgebung**. Das Zentrum ist vergleichbar mit den Chakren, beschreibt aber nicht Energiezentren, sondern körperliche Lokalitäten.
7. Aus den Zentren speist sich das „**Reaktionsmuster**“ und kennzeichnet, wie der Mensch auf eine noch ungewohnte, neue oder auch Angst erregende Situation reagiert. Es besteht aus der Kombination von zwei Zentren: dem Hauptzentrum (hier wird die unmittelbare Reaktion vollzogen/erfahren) und dem sekundären Zentrum (hier wird der Reaktion Ausdruck verliehen) im Verhältnis 70/30. Das Reaktionsmuster gibt ein Gefühl gewohnter Stärke und Identität. Das spirituelle (5) und ekstatische (6) Zentrum ist nur in Ausnahmesituationen erlebbar (Stress, große Entspannung)
8. Das **Seelenalter** bestimmt ebenfalls die Matrix: Säugling- Seele, Kind- Seele, Junge Seele, Reife Seele, Alte Seele sind körperlich gebundene Seelen; Transpersonale und Transliminale Seelen sind nicht körperlich gebundene Seelen. Weitere Faktoren: von Säugling bis Alte Seele vergehen 6000-8000 Jahre. Am Beginn steht eine so genannte Inkarnationsflut, eine gehäufte Ausschüttung inkarnierter Seelen. Solche Fluten gab es 6500, 4300, 2600 und 500 Jahre vor Christus, die letzte war 1680 nach Christus. Eine heute Alte Seele stammt von 4300 Jahren v. Chr. eine heute Junge Seele von 500 v. C.

Da ihr in früheren Inkarnationen ... allesamt schon Bekanntschaft geschlossen habt mit allen sieben Modi , mit allen sieben Mentalitäten, mit allen Körperzentren und ihren Reaktionsmustern, allen Ängsten und Entwicklungszielen, verfügt ihr im Reich eurer kollektiv- psychischen und auch seelischen Erinnerungen über ausführliche Vergleichsmöglichkeiten, über eine Bereitschaft zum Verzeihen, über eine Fähigkeit zum Begreifen, warum euer Mitmensch bestimmte Handlungs- oder Reaktionsweisen zeigt; ihr könnt euch euren menschlichen Gefährten vorstellen, euch in ihn einfühlen, seine Entscheidungs- und Handlungsweisen nachvollziehen, wenn ihr es wollt...

Wir weisen euch auf diese Tatsache hin, um euch erneut darauf aufmerksam zu machen, dass ihr keineswegs so allein und isoliert seid, wie eure Ängste es euch weismachen wollen.

Auch die sieben Grundängste sind euch bestens vertraut. Jeder von euch wird in jedem Einzelleben sich bisweilen verleugnen, er wird hochmütig sein oder ungeduldig, starrsinnig, gierig, selbst zerstörerisch oder Märtyrerhaft. Doch die Hauptangst, das Hauptmerkmal, das sein Leben stärker prägt als alle anderen und das sich auch besser versteckt hält als die übrigen anderen sechs und daher stärker das Unbewusste beherrscht, bestimmt seine angstbesetzten Handlungsweisen und die negativen Polarisierungen der Matrixelemente.